

Geschäftsbericht 2009 des Gemeinderats
Leistungsbericht 10, "Siedlung und Landschaft"
Bericht an den Einwohnerrat

1. Allgemeines

Die Sachkommission Siedlung und Landschaft hat an der Sitzung vom 31. Mai 2010 die Seiten im Detailbericht des Geschäftsberichts besprochen, welche den Politikbereich Siedlung und Landschaft betreffen (Leistungsbericht LA 10; Seiten 183 bis 202). An dieser Sitzung haben die Kommissionsmitglieder, Gemeinderat Daniel Albietz, Abteilungsleiter Ivo Berweger sowie Regula Blanke als Protokollführerin teilgenommen. Die massgebenden Seiten des Detailberichts wurden besprochen. Dabei konnten die von den Kommissionsmitgliedern gestellten Fragen weitgehend beantwortet werden.

2. Diskussion

a) Zielerreichung

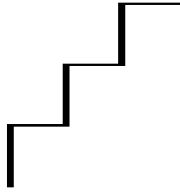
Die Sachkommission nimmt zur Kenntnis, dass es im Bereich der Planung schwierig ist, verbindliche Ziele zu setzen, da Initiativen und Referenden das Verfahren beeinflussen können. Die Zielerreichung ist deshalb nicht immer leicht zu überprüfen. Aus diesem Grund wünschen sich die Kommissionsmitglieder, dass in Zukunft realistische Wirkungsziele gesetzt werden und Prioritäten erkennbar sind, um eine gewisse Messbarkeit sicherzustellen.

b) Littering

Mit einer gewissen Sorge stellt die Sachkommission fest, dass das Litteringproblem noch nicht gelöst ist. Sie wünscht sich deshalb, dass intensiver nach Lösungen des Problems gesucht wird. Dabei muss voraussichtlich auch der Ressourceneinsatz überprüft werden, insbesondere an den Wochenenden sowie in den Parks, bei den Picknickstellen und im Umfeld von Take-away-Verkaufsstellen.

c) Siedlungsentwicklung

Wie überall, so auch in Riehen, ist die Siedlungsentwicklung ein Bereich, bei dem die Bevölkerung besonders sensibel reagiert, wenn Entscheide gefällt werden. Die Behörden dürfen deshalb nicht erstaunt sein, wenn sich gegen Beschlüsse Widerstand formiert, wie dies in der vergangenen Berichtsperiode oft der Fall war. Die Kommission möchte jedoch alte Zöpfe abschneiden und positiv in die Zukunft blicken. Der neu zu-



Seite 2

sammengesetzte Gemeinderat soll die Chance haben, die anstehenden Aufgaben unbelastet in Angriff zu nehmen. Die Mitglieder der Kommission Siedlung und Landschaft sind überzeugt, dass es trotz ehrgeizigem Zeitplan gelingen kann, wichtige Projekte wie zum Beispiel die Zonenplanrevision erfolgreich durchzuführen, wenn die Kommunikation der Gemeinde gut geführt wird, die politischen Gremien rechtzeitig über die Entscheidungsfindung ins Bild gesetzt und die Mitwirkungsbedürfnisse der Bevölkerung, zum Beispiel mit der Durchführung von Infoveranstaltungen und dem Einbezug der Quartiervereine, gebührend befriedigt werden. In die richtige Richtung geht somit das vom zuständigen Gemeinderat und vom Abteilungsleiter anlässlich der Kommissionssitzung beschriebene Modell einer „SSL plus“, welche vorab (zumindest konsultativ) in die laufenden Planungsvorhaben, namentlich die Zonenplanrevision und die Bebauungspläne, einbezogen werden soll.

d) Umwelt- und Naturschutz

Sorge bereitet der Kommission, dass es bis heute noch kein vernünftiges Mittel gibt, den Buchsbaumzünsler (*Glyphodes perspectalis*) wirksam zu bekämpfen.

3. Antrag

Die Sachkommission Siedlung und Landschaft beantragt dem Einwohnerrat, den Geschäftsbericht des Gemeinderats über die Produktgruppe 10 „Siedlung und Landschaft“ zu genehmigen.

Riehen, 4. Juni 2010

Sachkommission Siedlung und Landschaft

Christian Heim
Präsident